

Am Anfang steht die Frage „Was ist Demokratie?“

Um diese Frage einzukreisen, betrachten wir Fotos, die im weitesten Sinn etwas mit Demokratie zu tun haben, und suchen dazu passende Untertitel. Danach wählt dann jeder ein Bild aus, das er dann vor der ganzen Gruppe präsentiert, indem er erläutert, weshalb seiner Meinung nach dieses Bild viel mit Demokratie zu tun hat.

Im nächsten Schritt wird von jedem ein Fragebogen ausgefüllt, die die Einstellung zur Demokratie abfragt in Form von „stimmt“ – „stimmt nicht“. In kleinen Gruppen werden die Ergebnisse verglichen. Danach werden Aussagen zur Demokratie bewertet. Jede Gruppe erstellt dann eine gemeinsame Definition: „Demokratie ist, wenn“

Da Demokratie nicht nur Politik ist, sondern auch im Alltagsleben eine Rolle spielt, werden anhand von vorgegebenen Fallbeispielen Lösungsbeispiele für Situationen in der Familie, in der Clique und in der Klasse erarbeitet, die demokratischen Prinzipien entsprechen.

Nach dieser Phase der eher rationalen Auseinandersetzung mit Demokratie, werden die Gedanken und Anregungen künstlerisch verarbeitet. Die Vorstellung von Demokratie wird von jedem Schüler visualisiert. Die Ergebnisse werden dann nach einer Diskussion über die Gesamtgestaltung in Form einer großen Collage zusammengefasst.

